SPD-Stadtratsfraktion

# Regensburg

Kontakt:

E-mail: regensburg@spd-stadtratsfraktion.de



Internet:  www.spd-stadtratsfraktion.de



Telefon. 0941/5071062 + 1063

Telefax 0941/5071064



Bankverbindung: Sparkasse Regensburg

BLZ: 750 500 00

Konto: 265066





SPD-Stadtratsfraktion, Haidplatz 8, 93047 Regensburg

an die Medien

Regensburg, 14.12.2016

**Pressemitteilung zur Frage der Konzeptausschreibung für die Vergabe von Wohnbauflächen in der ehem. Nibelungenkaserne;**

**Persönliche Erklärung des Fraktionsvorsitzenden Norbert Hartl**

Nachdem die noch in der letzten Wahlperiode erfolgte Ausschreibung der Wohnbauflächen in der ehem. Nibelungenkaserne aufgrund der Höchstpreisausrichtung preisgünstigen Wohnungsbau unmöglich gemacht hätte wurde diese Ausschreibung vom Stadtrat aufgehoben.

Ziel des Stadtrates im Frühsommer 2014 war es preisgünstigen Wohnungsbau auf dem Areal zu ermöglichen.

Hierzu wurde vom mir ein SPD-Antragsentwurf für eine Konzeptausschreibung – wie sie auch vom Städtetag empfohlen wird - erstellt, bei dem die Vergabe nicht mehr an den Meistbietenden, sondern an das beste Gesamtkonzept erfolgen sollte.

Diesen Antrag habe ich im Entwurfsstadium mit zahlreichen Fachleuten, Bauträgern, mit anderen Städten, in meiner Fraktion und mit anderen Stadtratsfraktionen, sowie dem Oberbürgermeister und Fachleuten aus der Stadtverwaltung erörtert.

In diesem Zusammenhang habe ich neben anderen auch beim Bauteam Tretzel angefragt, ob eine solche Konzeptausschreibung für ein Bauträgerunternehmen überhaupt realisierbar sein könnte. Dies wurde von mehreren Bauträgern bejaht ohne dass es eine Einflussnahme von dieser Seite auf die Antragsinhalte gegeben hätte.

Der fertigen Antrag der Konzeptausschreibung, der von der SPD, den Grünen, den Freien Wählern, den Linken und der ÖDP am 09.07.214 als gemeinsamer Antrag in die Beratung eingebracht wurde, ist auf dem üblichen Weg den Medien und damit der gesamten Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht worden.

Entgegen anderslautender Mediendarstellungen, die mittlerweile zum Teil bereits korrigiert wurde, habe ich zu keiner Zeit einen Ausschreibungstext vor einer Beschlussfassung an Dritte weitergegeben.

Die Ausschreibung der Grundstücksvergabe erfolgte nach der Beschlussfassung durch die Stadtverwaltung auf dem üblichen Wege.

Unrichtig ist auch, dass die CSU gegen die Ausschreibung „Sturm gelaufen wäre“. Die CSU-Vertreter in den Stadtratsgremien haben am 24.07.2014 der Aufhebung der alten Ausschreibung und einer Konzeptausschreibung gemäß dem Antrag vom 09.07.2014 zugestimmt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Norbert Hartl

Fraktionsvorsitzender